

Message vom 04.06.2023

---

## Tu dir kein Leid an – Suizid Prävention

---

Jedes Jahr sterben in der Schweiz rund 1'000 Menschen an Suizid. In Deutschland nehmen sich 25 Menschen pro Tag das Leben – das sind über 9'000 pro Jahr. Laut Schätzungen der WHO begehen jährlich weltweit mehr als 700'000 Menschen Suizid. Doch die Bibel sagt uns, dass wir den Sieg über den Tod haben. Wenn wir gemäss dem Wort Gottes den Sieg über den Tod besitzen, kann man auch jedem Suizidgedanken widerstehen. Indem du aufhörst, auf Lügen und Gefühle zu hören und diese mit Gottes Zusprüchen und Plänen ersetzt, wirst du es schaffen, dir kein Leid anzutun.

---



Jeder von uns wurde schon mit Suizid oder Selbstmord konfrontiert, sei es in der eigenen Verwandtschaft oder im weiteren Umfeld oder Freundeskreis. Einige hatten vielleicht schon einmal selbst den Gedanken.

Betrachten wir jetzt das Wort Gottes, denn jedes Mal, wenn wir das Wort Gottes hören, werden wir gerettet. Der Mensch ist Geist, besitzt eine Seele und lebt in einem Körper, in dem die Ewigkeit bereits eingepflanzt ist. Unsere Seele jedoch und unser Denken müssen stetig erneuert werden. Jedes Mal, wenn wir Gottes Wort hören, geschieht etwas in unserer Seele. Wir werden ermutigt und aufgebaut und negative Gedanken werden mit dem guten Wort Gottes verdrängt. Habe Hoffnung und Vertrauen in Gottes wunderwirkende Kraft.

---

Jedesmal, wenn jemand Suizidgedanken hat, ist das ein Feind und kein Freund, der dich versucht – Tod ist nicht dein Freund!

---

Dies lesen wir im Wort Gottes:

*<sup>26</sup> Als letzter Feind wird der Tod beseitigt. 1. Korinther 15:26 (Sch2000)*

Der Tod ist kein Freund. Du und ich wurden nicht zum Sterben erschaffen. Der Tod kam als ein Resultat von Adams Sünde, nicht als Plan Gottes in diese Welt.

Gottes Plan ist ewiges Leben:

*<sup>23</sup> Denn der Sünde Sold ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das **ewige Leben in Christus Jesus**, unserm Herrn. Römer 6:23 (LUT)*

Wir wurden nicht für den Tod gemacht, sondern um zu leben! Jesus brachte nicht nur natürliches Leben, sondern ewiges Leben. **Gott ist Leben!**

---

Das Werk unseres Herrn war, dem Tod die Macht zu nehmen!

---

Jesus befreit uns von dem Tod:

*<sup>14</sup> Weil nun aber alle diese Kinder Geschöpfe aus Fleisch und Blut sind, ist auch er ein Mensch von Fleisch und Blut geworden. So konnte er durch den Tod den entmachten, der mit Hilfe des Todes seine Macht **ausübt**, nämlich den Teufel, <sup>15</sup> und konnte die, deren ganzes Leben von der Angst vor dem Tod beherrscht war, aus ihrer Sklaverei **befreien**. Hebräer 2:14-15 (NGÜ)*

Warum wurde Gott zu Fleisch und Blut? Gottes Menschwerdung hatte zum Ziel, uns ALLE vom Tod zu befreien! **Jesus kam, um uns vor dem Tod zu retten!**

Indem Er dem die Kraft wegnahm, der mit Hilfe des Todes seine Macht ausübte. Am Leben zu bleiben, erfordert die Kraft Gottes in deinem Leben!

**Du bist vor dem Tod gerettet! Du hast den Sieg über den Tod!**

---

Ist Suizid die unverzeihbare Sünde? Geht man dadurch verloren?

---

Der Vers von Hebräer 2 *dem Tod ist die Macht genommen*; auch dem geistlichen Tod, gibt uns dazu die Antwort: **Dem Tod ist die Macht genommen!** satan hat kein Anrecht auf dein Leben! Jesus selbst trug die Sünde des Selbstmordes am Kreuz und so geht jemand, der Suizid beging und davor wiedergeboren wurde, nicht verloren. Todesfurcht ist die MUTTER aller Ängste! Furcht vor Krankheit, Furcht vor Schmerzen, Furcht vor der Hölle, Furcht, die Rettung verlieren zu können. Die Mutter all dieser Ängste ist die Furcht vor dem Tod. Erneuere deine Sinne und werde die Ängste in deinem Leben los, damit du befreit leben kannst. Deshalb hast du ein neues Herz, damit du an das Erlösungswerk glauben kannst.

---

## Was gefährdet Menschen, Selbstmord zu begehen?

---

Selbsttötungsabsichten und Suizidalität und vollendete Suizide können verschiedene Ursachen haben wie zum Beispiel Verlust (man verliert etwas im Leben), psychische Störungen, Depressionen (mental issues). Weiter wird das Suizidrisiko für Menschen durch Fernsehserien oder Computerspiele (Squid-Game) erhöht: **Achte darauf, was du hörst und siehst!** Weiter können schlechte Freunde (bad influence) einen negativen Einfluss auf dich haben und auf dich übergehen - wie in diesem Bild:



Wie bei diesen Früchten sichtbar, kannst du von anderen angesteckt werden und deshalb auch zu faulen beginnen.

---

## Isoliere dich nie selbst!

---

Wenn wir uns isolieren, bringen wir uns in eine Lage, in der der Feind uns schaden kann.

Ein Beispiel dafür ist der besessene Gadarener, der in Isolation lebte, er lebte auf Friedhöfen und Gräbern und verletzte sich selbst mit Steinen.

Isolation bedeutet Selbstverletzung bis hin zur Selbsttötung!

Manchmal können dir Eltern helfen, denn sie haben eine Salbung, Eltern zu sein als Mami und Papi. Weiter sind Menschen durch Einsamkeit und die dadurch folgende Isolation gefährdet, sich selbst zu verletzen oder Suizid zu begehen. Isoliere dich nicht! Komm in die Gemeinde, denn der Gottesdienst ist da, damit du unter Menschen kommst und die Gemeinschaft pflegst. Wir sind nicht dazu bestimmt, allein zu funktionieren. Setze Prioritäten, in den Gottesdienst und unter die Leute zu kommen.

Denn alleine zu sein war nie Gottes Schöpfungsplan. Sonntag ist Sohn-Tag, Sohn Gottes Tag!

---

## Finden wir Suizid in der Bibel?

Ja, wir finden sechs Beispiele von Suiziden im Wort Gottes (Samson nicht mitgezählt). Das bekannteste Beispiel ist vermutlich König Saul, der sich mit dem Speer selbst tötete. Sechs ist die Zahl des Menschen und Menschen begehen Suizide. Jeder einzelne Suizid ist ein Schicksal und ein Drama.

Aber dann finden wir acht Personen in der Bibel, acht Berichte über Menschen, die mit dem Gedanken spielten, sich das Leben zu nehmen, sich dann aber doch für das Leben entschieden. Mose, Hiob, Jeremia, König David, bevor er König wurde oder der Prophet Jona oder Elia war lebensmüde, um einige Beispiele zu nennen. **Gott spricht in Zahlen zu uns: Die Zahl 6 bedeutet Mensch und die Zahl 8 bedeutet Neuanfang.**

Selbst unserem Herrn wurde Suizid unterstellt:

*<sup>22</sup> Da sagten die Juden: Will er sich etwa selbst töten, dass er spricht: Wohin ich gehe, dorthin könnt ihr nicht kommen? Johannes 8:22 (Sch2000)*

In der Bibel können wir lesen, dass unser Herr in ALLEM versucht wurde, wie wir es auch erleben. Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der kein Mitleid haben könnte mit unseren Schwachheiten, sondern einen, der in allem versucht worden ist in ähnlicher Weise wie wir. Der gute Hirte fühlt mit uns. Warum werden diese Beispiele in der Bibel erwähnt? Um uns von Suizid abzuhalten! Gott wusste, dass du und ich tausende Jahre später mit denselben Versuchungen zu kämpfen haben würden, wie er sie selbst erlebt hat. Diese Beispiele sind in der Bibel, um uns zu zeigen, wie Gottes Kraft in dir und mir wirken kann.

---

3 Gründe, warum du bleiben und kein Suizid begehen solltest!

---

### 1. Deine Situation ist NICHT hoffnungslos!

Deine Situation mag jetzt hoffnungslos erscheinen, aber sie ist es nicht.

Warte auf Gottes Rettung:

*<sup>18</sup> Auf deine Rettung, HERR, harre ich! 1. Mose 49:18 (ELB)*

Tue dir nicht Gewalt an, denn deine Situation ist nicht hoffnungslos: Deine Situation kann sich heute Abend zu 180 Grad ändern! ALLES ist möglich dem, der da glaubt! Es ist eine Lüge in deinem Kopf, dass es hoffnungslos erscheint.

**Du bist nicht das, was du fühlst!** Gefühle verändern sich!

a) Für junge Menschen:

Ja, Liebeskummer ist schmerzhaft, wenn deine erste Liebe zu jemandem auseinanderbricht, nachdem du dich verliebt hast. Es ist dein erstes Mal. Du fühlst so zum allerersten Mal und das erscheint dir hoffnungslos. Es ist alles so neu für dich! Du fühlst dich zerbrochen, betrogen und deprimiert – es ist so, weil du noch keine Erfahrung hast, wie sich solche Dinge anfühlen. Es tut weh wie nichts anderes.

**Aber weisst du auch weshalb? Weil du vorher noch nie so etwas gefühlt oder erfahren hast.**

Wisse auch hier: Gefühle ändern sich! Gefühle kommen und gehen. Ich rede davon, dass wir im Laufe unseres Lebens durch Erfahrungen und Erlebnisse ein Gefühl darüber erhalten, wie es sich anfühlt, wenn unsere Gefühle sich entwickeln und verändern. Beim ersten Verliebtsein fehlt dir diese Erfahrung des Zerbruchs einer Liebesbeziehung. Aber deine Situation ist nie hoffnungslos und nach einer Zeit wird etwas Neues beginnen. Was für eine Gnade! Selbst eine Wiederheirat nach einer Scheidung ist möglich. Der Herr schenkt immer einen neuen Tag!

b) Welche prominenten Beispiele spielten mit demselben Gedanken von Suizid? Mose, Hiob, Jeremia, David, Jona, Elia. Jeder einzelne von ihnen hatte von Gott einen grossen Plan erhalten. Der teufel versuchte, diesen Plan zu zerstören, aber sie alle wurden später mächtig gebraucht als Könige, Propheten, Weltveränderer!

**2. Gib dir selbst und Gott etwas Zeit!**

Gefühle kommen und gehen. Liebesgefühle kommen und gehen. Wisse, dass der Schmerz, den du gerade jetzt hast, vorbeigehen wird. **Gib Gott etwas Zeit!** All die Männer der Bibel fühlten sich an einem Punkt ihres Lebens genauso – doch sie gaben Gott Zeit. Das Wunder ist auf dem Weg zu dir!

Nimm deine Situation nicht aus Gottes Hand, sondern lass es in seiner Hand. Nimm es nicht selbst an die Hand. Selbst Paulus erlebte Momente in seinem Leben, wo er nicht weitergehen wollte und lebensmüde wurde. Doch es war die Gnade, die ihn immer stärkte und ihm geholfen hat.

Lass deine hoffnungslose Situation eine Möglichkeit für Gnade werden:

*<sup>8</sup> Liebe Brüder und Schwestern! Ihr sollt wissen, dass wir in der Provinz Asia Schweres erdulden mussten. Wir waren mit unseren Kräften am Ende und hatten schon mit dem Leben abgeschlossen. <sup>9</sup> Unser Tod schien unausweichlich. Aber Gott wollte, dass wir uns nicht auf uns selbst verlassen, sondern auf ihn, der die Toten zu neuem Leben erweckt. 2. Korinther 1:8-9 (HFA)*

Für Gott ist es nie zu spät. Gib deiner hoffnungslosen Situation die Möglichkeit, dass Gnade in dir wirken kann. Und sehe wie der Herr deine Situation ändern wird.

Gottes Gnade ist ALLES, was du brauchst:

*<sup>9</sup> Doch der Herr hat zu mir gesagt: »**Meine Gnade ist alles, was du brauchst**, denn meine Kraft kommt gerade in der Schwachheit zur vollen Auswirkung.«... 2. Korinther 12:9 (NGÜ)*

Dies sagte der Herr zu Paulus. *Alles, was ich brauche, ist seine Gnade.* Vertraue auch du der Gnade Gottes, der grossen Kraft.

### 3 Du hast einen Kurs – du hast eine Strecke zu gehen!

Paulus sagt:

*<sup>6</sup> Denn ich werde schon geopfert, und die Zeit meines Hinscheidens ist gekommen. <sup>7</sup> Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten; 2. Timotheus 4:6-7 LUT*

Paulus sagt, dass er seinen Lauf, seine Lebensstrecke vollendet hat. Vollende deinen Kurs, vollende deine Strecke und deinen Lauf! Wann ist die Zeit zu gehen? Erst, wenn du deinen Kurs vollendet hast. Welch grosse Ermutigung; du hast einen Platz im LEBEN und nicht im TOD! Und wenn du gerade jetzt die Freude nicht spürst, gib Gott Zeit und die Freude Gottes wird zurückkommen. Der Herr möchte, dass wir unseren Lauf des Lebens mit Freude vollenden.

Bleibe auf deinem Lebenskurs, denn:

**Deine Situation ist NICHT hoffnungslos!**

**Gib dir selbst und Gott etwas Zeit!**

**Du hast einen Kurs – du hast eine Strecke zu gehen!**

Da gibt es ein Wort in der Bibel für dich!

Paulus und Silas sind im Gefängnis:

*<sup>26</sup> Da entstand plötzlich ein grosses Erdbeben, so dass die Grundfesten des Gefängnisses erschüttert wurden, und sogleich öffneten sich alle Türen, und die Fesseln aller wurden gelöst. <sup>27</sup> Da erwachte der Kerkermeister aus dem Schlaf, und als er die Türen des Gefängnisses geöffnet sah, zog er sein Schwert und wollte sich töten, weil er meinte, die Gefangenen seien entflohen. Apostelgeschichte 16:26-27 (Sch2000)*

Dies war die Situation im Gefängnis: Der Kerkermeister wollte sich selber töten, weil er meinte, die Gefangenen seien entflohen. Welch hoffnungslose Situation für den Kerkermeister:

*<sup>28</sup> Aber Paulus rief mit lauter Stimme und sprach: **Tu dir kein Leid an**; denn wir sind alle hier! Apostelgeschichte 16:28 (Sch2000)*

**TU DIR KEIN LEID AN!** Was für ein Wort für dich und mich in der Bibel. Für Gott ist es nie zu spät! **Tu dir kein Leid an**; auch wenn der Schmerz so tief sitzt, es ist nie zu spät! Der Herr will nicht, dass du dir Leid zufügst! Du bist für ihn zu kostbar und zu wertvoll!

Habe den Sieg über den Tod!

Der Tod ist besiegt:

*<sup>54</sup> Der Tod ist AUF DER GANZEN Linie **besiegt!** <sup>55</sup> Tod, wo ist dein **Sieg?** Tod wo ist dein tödlicher Stachel? <sup>56</sup> Der Stachel, der uns den Tod bringt, ist die Sünde, und dass die Sünde solche Macht hat, liegt am Gesetz. <sup>57</sup> Gott aber sei Dank, der uns den **Sieg** gibt durch unseren Herrn Jesus Christus! 1. Korinther 15:54-57 (NGÜ/Sch2000)*

Gott hat durch das Kreuz das Gesetz ausser Kraft gesetzt. Jesus ist die Lösung, denn er kam, um dich und mich vor dem Tod zu retten! Du hast den Sieg über den Tod! Du bist vor dem Tod gerettet! Gott verwandelt den Tod in den Sieg!

Gebet, um Jesus in deinem Herzen zu empfangen und den Sieg über den Tod zu erhalten:

Lieber Vater ich danke dir für Jesus Christus. Er ist gekommen und hat den Tod besiegt. Er nimmt meine Hoffnungslosigkeit und gibt mir Hoffnung. Er wird meinen Schmerz nehmen und ihn in Freude verwandeln. Jesus ging ans Kreuz, damit ich einen Austausch erfahre, und der Tod wird von mir genommen, Leben wird mir gegeben. Darum, Jesus, gingst du für mich ans Kreuz und hast meine Sünde getragen. Und du bist am dritten Tag auferstanden. Du lebst und bist auferstanden, damit ich leben kann. Jesus, sei mein Herr und Erlöser, ich brauche dich Herr. Rette und erlöse mich Herr. Ich empfangen Rettung und Erlösung von meiner hoffnungslosen Situation. Danke Herr für deine Rettung an Geist, Seele und Körper. Ich werde mir kein Leid antun; ich werde bleiben und nicht gehen. Ich habe und proklamiere den Sieg über Tod und Todesgedanken. Ich bekenne, der Sieg ist mein, weil der Sieg dein ist. Du liebst mich Herr und diese Liebe wird sich entfalten und mir ALLES Dunkle wegnehmen. Jegliche Wolke der Depression ist gebrochen über meinem Leben. Jegliche finstere Macht breche ich jetzt in meinem Leben. Jegliche Depression muss jetzt verschwinden. Ich breche die Macht des teufels, denn seine Macht wurde gebrochen, weil Jesus ihn entmachtet hat. Der, der die Macht besass, hat keine Macht mehr über mein Leben. Danke Jesus! Amen.

### **Gedanken High Light**

Gottes Plan ist ewiges Leben – Gott ist Leben!

Achte darauf, was du hörst und siehst!

Sonntag ist Sohn-Tag, Sohn Gottes Tag!

Du bist nicht das, was du fühlst! Gefühle verändern sich!

Der Herr schenkt immer einen neuen Tag!

Deine Situation ist NICHT hoffnungslos!

Lass deine hoffnungslose Situation eine Möglichkeit für Gnade werden.

Gib dir selbst und Gott etwas Zeit!

Du hast einen Kurs – du hast eine Strecke zu gehen!

*Tu dir kein Leid an!*

Habe den Sieg über den Tod!

### **Gebet und persönliches Bekenntnis**

Allein durch Gnade steh ich hier, vor deinem Thron, mein Gott, bei dir.

Der mich erlöst hat, lädt mich ein. Ganz nah an seinem Herz zu sein. Durchbohrte Hände halten mich. Ich darf bei Dir sein ewiglich. Will mich mein Herz erneut verdam'm. Und satan flösst mir Zweifel ein. Hör ich die Stimme meines Herrn. Die Furcht muss fliehen denn ich bin sein. Oh preist den Herrn, der für mich kämpft. Und meine Seele ewig schützt. Mutig komm ich vor den Thron. Freigesprochen durch den Sohn. Dein Blut macht mich rein. Du nennst mich ganz Dein. In Deinen Armen darf ich sein.

Seht doch wie herrlich Jesus ist. Der alle Schönheit übertrifft. Die Liebe in Person ist hier. Gerecht und treu steht er zu mir. All unser Lob reicht niemals aus. Ihn so zu ehr'n, wie's ihm gebührt (Halleluja) Das ist der Grund, warum wir feiern. Wir sind befreit, er trug das Urteil. Preist den Herrn, preist den Herrn. Er hat für meine Schuld bezahlt. Das ist der Grund, warum wir feiern. Wir sind befreit, er trug das Urteil. Preist den Herrn, preist den Herrn. Er hat für meine Schuld bezahlt.

Mutig komm ich vor den Thron. Freigesprochen durch den Sohn. Dein Blut macht mich rein. Du nennst mich ganz Dein. In Deinen Armen darf ich sein.